

Ellefelder Bote

**Amts- und Informationsblatt
der Gemeinde Ellefeld**

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark,
Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Internet: www.ellefeld.de, E-Mail: gemeinde-ellefeld@ellefeld.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Heinrich Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Jürgen Hübner, Karlheinz Rieß, Horst Teichmann und Peter Geiger. Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld

Jahrgang 2005

Mittwoch, den 8. Juni 2005

Nummer 6

Bepflanzung im Park abgeschlossen

Nach der Sanierung des Göltzschbettes konnte nun auch die Bepflanzung im Park abgeschlossen werden. Pyramideneichen, Hängebuchen und verschiedene Ziersträucher wurden angepflanzt. Gegenüber vom unteren Schloss an der Hauptstraße verschönern drei neue Ebereschen das Ortsbild. Der Eingangsbereich ist ebenfalls attraktiver geworden. Eine Pergola, gestützt auf vier Säulen aus Theumaer



Fotos: Tröger



Stein, machen auf die ursprüngliche Gestaltung aufmerksam. Zwei Straßenpoller sollen das Befahren des Parks mit Pkws verhindern. Ein Gedenkstein erinnert an den Ausbau der Göltzsch zur Sicherung des Hochwasserschutzes, auf dem demnächst noch eine beschriftete Tafel angebracht wird. Überzeugen Sie sich selbst und machen Sie einen Spaziergang in unserem schönen Park. Bänke laden zum Verweilen ein.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffentliche Bekanntmachung aus der öffentlichen Gemeinderats-sitzung am 11.05.2005

Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“ und der Gemeinden Grünbach und Neustadt

Beschluss-Nr.: 03-04/05

I. Der am 01.10.04 in Kraft getretene Flächennutzungsplan des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“ sowie der Gemeinden Grünbach und Neustadt, der in 5 Planteilen vorliegt, soll teilweise geändert werden. Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld beschließt gemäß § 2 BauGB die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“ sowie der Gemeinden Grünbach und Neustadt.

Die geplanten Änderungen betreffen folgende Flächen:

a) der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein mit der erfüllenden Gemeinde Falkenstein und den beteiligten Gemeinden Grünbach und Neustadt:

Stadt Falkenstein:

- Fläche des ehemaligen Ferienheimes „Glück Auf“
- Industriegebietsfläche Siebenhitz (Teil des Regionalen Vorsorgestandortes)
- Fläche des Sport- und Freizeitparks Falkenstein
- Teile der Gewerbegebietsfläche an der B 169 im OT Trieb

Gemeinde Grünbach

- Fläche des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Ferienhäuser am Göltzschtalweg“
- Fläche des Bebauungsplanes „Sport- und Freizeitpark Nordic“ Grünbach/Muldenberg

Gemeinde Neustadt:

- Teile des Gebietes Bezelberg

b) der Stadt Rodewisch:

- Sondergebietsfläche Wochenendhausgebiet am östl. Rand der Stadt Rodewisch, in der Ortslage Rebesbrunn,
- Gewerbegebietsfläche an der B 169, südlich an die Fläche für Abwasserentsorgungsanlagen angrenzend (Kläranlage).

c) der Stadt Auerbach:

- die bisher von der Genehmigung ausgenommenen Flächen:

Sondergebietsflächen Sport:

- * VfB-Stadion (Gemarkung Auerbach)
- * Wismut-Stadion (Gemarkung Auerbach)
- * Sportplatz nördl. der Falkensteiner Straße (Gem. Auerbach)
- * Rebesgrüner Sportplatz
- * Beerheider Sport- und Parkplatz
- * Brenner Bad und Parkplatz
- * Rebesgrüner Bad und Parkplatz

Sondergebietsflächen Lager:

- * ehem. Hohengrüner Schuttplatz

Mischgebietsfläche:

- * am östl. Rand beidseits der Klingenthaler Straße (südl. und westl. der SO-Fläche des Einzelhandels)

Gewerbefläche

- * an der Eisenbahnstraße (ehem. Fa. Gawehn)

Flächen, die in die Schutz- bzw. Entwicklungszone des Naturparks Erzgebirge/Vogtland fallen, das sind:

- * SO-Fläche Bad Reiboldsgrün
- * SO-Fläche Erholung und Fremdenbeherbergung in Carolagrün
- * SO-Fläche des „Waldparks Grünheide“
- * westlichste Wohnbaufl. am Waldweg in Beerheide
- * Parkplatz neben Kulturhaus Beerheide
- * östl. der Vogelsgrüner Straße in Schnarrtanne
- * östl. u. westl. der Schönheider Str. in Schnarrtanne
- * östl. der Wernesgrüner Str. in Schnarrtanne
- * westl. der Reiboldsgrüner Str. in Vogelsgrün
- * Wohnbauflächen der „Fuchs'schen Wiese“ (Beerheider Sport- und Parkplatz - s.o.)
- Fläche der 2. Änderung der Klarstellungssatzung des OT Schnarrtanne
- Fläche der 1. Änd. des V/E-Planes „Eigenheimsiedlung Reumtengrün Nordost“
- Mischgebietsfläche südlich der Südstraße in Rempesgrün
- Gewerbe- und Mischgebietsfläche westlich der Kohlenstraße (zwischen Friedhof und Oststraße)

2. Die Änderung des Flächennutzungsplanes soll die Büro für Städtebau GmbH Chemnitz bearbeiten.

3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB ist durch eine 2-wöchige Auslegung der Planvorentwürfe mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung durchzuführen. Ort und Dauer der Auslegung sind entsprechend den Bekanntmachungssatzungen der Verbundmitglieder bekannt zu machen.

4. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind nach § 4 Abs. 1 BauGB frühzeitig zu unterrichten.

5. Der Beschluss ist gemäß § 2 (1) Satz 2 BauGB ortsüblich in allen Mitgliedsgemeinden bekannt zu machen.

Gesetzliche Anzahl der Gemeinderäte: 16+1
Anzahl der anwesenden Gemeinderäte: 10+1
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

Ellefeld, den 24.05.2005



Kerber
Kerber
Bürgermeister

Ellefelder Notizen

Ortsjubiläum langfristig vorbereiten

Obwohl die 550-Jahr-Feier von Ellefeld erst im Jahr 2009 im Kalender steht, sorgte das Ortsjubiläum bereits im Gemeinderat für viel Gesprächsstoff. Ausgangspunkt war ein von den Heimatfreunden vorgelegtes Konzept für die Feierlichkeiten, das die Gemeindeverwaltung überarbeitet und ergänzt hatte.

„Wir wollen das Jubiläum gebührend feiern und langfristig vorbereiten“, erklärte Bürgermeister Heinrich Kerber (parteilos). „Die vorliegende Konzeption ist als Entwurf zu betrachten, weitere Ideen und Vorschläge sind gefragt.“ Im Jahre 1459 war Ellefeld erstmals urkundlich erwähnt worden. Vorgemerkt wurde im Gemeinderat, das Jubiläum mit einer Festwoche im August 2009 zu begehen. Das große Festzelt soll auf dem Ausweichsportplatz nahe der Jahnstraße platziert werden. Neben einem Festumzug sind weitere Veranstaltungen im Kultur- und Sportbereich geplant. Unter anderem wurden Musik- und Liederabende, ein Familienfest sowie ein Fußballturnier angeregt. Die Heimatfreunde wollen eine Ausstellung zur Ortsgeschichte in der Schule präsentieren. Hinsichtlich der Finanzen für das Fest regte Gemeinderat Dr. Rüdiger Hüttner (CDU) an, jedes Jahr eine bestimmte Summe für das Jubiläum im Haushalt zu reservieren. Örtliche Firmen sollen als Sponsoren gewonnen werden. (jhüb)

Sanierung des Oberen Schlosses wird fortgesetzt

Die schrittweise Sanierung des denkmalgeschützten „Oberen Schlosses“ wird fortgesetzt. Der Gemeinderat vergab kürzlich Bauleistungen zur Deckensicherung an eine Firma aus Chemnitz, die von insgesamt sechs Bietern das kostengünstigste Angebot unterbreitet hatte. „Die Arbeiten sind wichtig für die Statik des Gebäudes und Voraussetzung für den weiteren Ausbau“, erläuterte Bürgermeister Heinrich Kerber. Das im Jahre 1710 erbaute, ehemalige Herrenhaus an der Hammerbrücker Straße wurde zuletzt als Wohnhaus genutzt und ist mittlerweile seit einigen Jahren eine Baustelle. Es soll laut Ratsbeschluss etappenweise zu einem Bürger- und Vereinshaus umgebaut werden. „Das Gebäude ist ein Stück Geschichte von Ellefeld. Der Gemeinderat hat sich dazu bekannt und daraufhin die Sanierung angeschoben“, so der Gemeindechef. Nach der Rekonstruktion wird eine öffentliche Nutzung angestrebt. Zwei Geschosse sollen wieder zugänglich sein. Während im Erdgeschoss Vereinszimmer, ein Technikraum und die Sanitär-Anlagen untergebracht werden könnten, sollen im Obergeschoss ein Rats- und Festsaal sowie ein Domizil für die Ellefelder Heimatfreunde mit Ausstellungsflächen entstehen. Ferner sollen Nebengebäude und Außenanlagen nach und nach hergerichtet werden. Obwohl der aufwändige Umbau bislang nur in kleinen Schritten vorangeht, hat sich schon einiges getan. „Wir haben Sicherungsarbeiten am Gebäude vorgenommen, die markante Dachkonstruktion mit den Gauben instand gesetzt und den Fußboden instand gesetzt“, fasst Heinrich Kerber zusammen. Für das Obere Schloss wurden auch Fördermittel aus dem Programm „FR Regio“ bewilligt. Die Fördermaßnahme ist im Mittelzentralen Städteverbund Göltzschtal abgestimmt.

„An der Diskussion um künftige Nutzungsvarianten für das Bauwerk und das Außengelände sollen sich möglichst viele Einwohner von Ellefeld beteiligen“, macht der Bürgermeister aufmerksam. Erste Vorschläge gibt es bereits, so wurde die Gestaltung eines Kräutergartens neben dem Haus angeregt. Um die Sanierungspläne für das Gebäude zu verwirklichen, braucht die Gemeinde jedoch in erster Linie die nötigen Finanzen, wobei neben eigenen Haushaltsmitteln weiterhin auf Fördergelder gesetzt wird. Jährlich soll ein bestimmter Betrag im Gemeindehaushalt für die Schloss-Sanierung eingestellt werden. Im Gespräch war auch schon die Gründung eines Fördervereins, der die Vorhaben unterstützen könnte. Denn bei der Rekonstruktion steht noch eine lange Wegstre-

cke bevor: Als geplanter Abschluss für die Bauarbeiten wird nach derzeitigem Stand das Jahr 2009 anvisiert. Dann begeht Ellefeld sein 550-jähriges Bestehen, und ein rundum saniertes Oberes Schloss wäre das Sahnehäubchen für das Jubiläum. (jhüb)

Aus dem Vereinsleben

Hobby-Historiker feiern Jubiläum

Die Ellefelder Heimatfreunde haben Geburtstag. Vor 20 Jahren, im Mai 1985, trafen sich erstmals interessierte Einwohner, um bei der Erforschung der Geschichte ihres Heimatortes mitzuwirken. „Angefangen hat damals alles mit einer staatlichen Festlegung, wonach in den Städten und Gemeinden Ortschronistenkollektive zu bilden waren“, erinnert sich Karlheinz Rieß. Er war damals maßgeblich an der Organisation der Heimatfreunde beteiligt und hat bis heute die Federführung. „Auch wenn die personelle Besetzung im Laufe der Jahre teilweise wechselte, konnten wir immer auf einen engagierten Stamm an Mitstreitern zählen“, weiß Karlheinz Rieß. Heute gehören Tula Löscher, Horst Teichmann, Eberhard Grünler, Manfred Eckstein, Klaus Trommer und Eberhard Dressel zu den unermüdlichen Hobby-Historikern. Die ehrenamtliche Tätigkeit der Heimatfreunde beim Erforschen und Dokumentieren der Ortsgeschichte wissen auch Bürgermeister Heinrich Kerber und der Gemeinderat zu schätzen. „Bei der Gemeindeverwaltung gibt es immer ein offenes Ohr für unsere Belange“, so Karlheinz Rieß. Regelmäßig einmal monatlich treffen sich die Chronisten im Ellefelder Hof. Die Zusammenkünfte erfreuen sich immer regen Zuspruchs. Dafür nimmt auch Eberhard Grünler, der mittlerweile im Erzgebirge wohnt, gern einige Fahrtkilometer in Kauf.



Von links: Herr Teichmann, Herr Grünler, Herr Rieß, Herr Eckstein, Herr Trommer, Herr Dr. Dressel (Frau Löscher fehlt).

In diesem Jahr möchten sich die Heimatfreunde näher mit der Ortslistennummerierung der Häuser sowie den historischen Straßen- und Wegebezeichnungen von Ellefeld beschäftigen. Außerdem soll die Historie örtlicher Gaststätten näher erforscht sowie die Fotokartei denkmalgeschützter Gebäude vervollständigt werden, kündigt Ortschronist Rieß an. Auch die Herausgabe eines neuen Bildbandes zur Ortsgeschichte ist im Gespräch. Er soll an den ersten Band mit dem Titel „Ellefeld - ein Geschichtsbuch in Bildern“ anknüpfen. Im Oktober wollen die Heimatfreunde wieder ihre traditionelle Kirmes-Ausstellung präsentieren, bei der es allerlei Fotos und andere Dokumente zu betrachten gibt und die sich immer als Publikumsmagnet erweist. Gerade die Fotosammlung der Heimatfreunde hat dank dem Engagement von Karlheinz

Rieß einen stattlichen Umfang angenommen. Ob beim Baugeschehen an der Göltzsch oder beim Kinderfest an der Grundschule - der umtriebige Chronist ist stets mit der Kamera dabei. Mittlerweile haben die Heimatfreunde auch begonnen, verschiedene historische Gerätschaften zusammenzutragen, mit denen sie später eine ständige Ausstellung zur Ortsgeschichte bereichern wollen. Schon jetzt hat die Gruppe die 550-Jahr-Feier Ellefelds im Jahr 2009 im Blick. Erste Vorstellungen für das Jubiläumsprogramm wurden schon zu Papier gebracht. Gefragte Leute sind die Heimatfreunde immer wieder auch bei Ortsführungen von Urlauberguppen. Für die Zukunft wünschen sich die Heimatfreunde junge Mitstreiter, und dass der Umbau des Oberen Schlosses an der Hammerbrücker Straße rasch vorankommt. Dort sollen sie nämlich ein ständiges Domizil mit Ausstellungsräumen erhalten. JHÜ

Kranzniederlegung zum 60. Jahrestag

Anlässlich des Tages der Befreiung und des Kriegsendes vor 60 Jahren fand Anfang Mai auf dem Friedhof Falkenstein eine Kranzniederlegung statt, an der neben Bürgermeister Heinrich Kerber auch einige Gemeinderäte teilnahmen.



Fotos: Rieß

MAUERWERKTROCKENLEGUNG

**MARIO
ZOGLAUER**

Trockene Mauern - gesundes Wohnen



In unseren klimatischen Breiten, wo die Summe der Niederschläge die der Verdunstung überschreitet, besteht für Bauwerke immer die Gefahr der Schädigung durch aufsteigende Nässe. Bedingt durch die Kapillarwirkung eines Mauerwerkes wird Bodenfeuchte nach oben gesaugt und schädigt die Bausubstanz, mindert damit die Nutzung, bei bewohnten Gebäuden die Wohnqualität, erhöht die Heizkosten und beeinträchtigt die Gesundheit. Neubauten erhalten daher entsprechende Sperrschichten: Vertikal im Bereich der Gründung, horizontal oberhalb des Erdbodenniveaus. Bei Altbauten ist diese Sperrung früher oft vernachlässigt worden oder im Laufe der Jahre unwirksam geworden. Das erschließt Unternehmen der Mauerwerkstrockenlegung ein breites Arbeitsfeld. Seit 1993 besteht in Ellefeld die Firma Zoglauer, die sich dem Kampf gegen feuchte Bausubstanz widmet.



Herr Zoglauer mit Firmenwagen vor seiner Werkstatt.
(Foto: Horst Teichmann)

Firmenchef Mario Zoglauer, Jahrgang 1969, erlernte nach der Schulbildung den Beruf eines Baufacharbeiters, war zunächst im IBK Reichenbach, später bei der Firma Brandt Bautenschutz in Auerbach tätig. Zwischen 1990 und 1992 sammelte er berufliche Erfahrungen in einem Baubetrieb in Rosenheim und kam dort auch mit neuen Technologien in Berührung, z. B. beim Abdichten von Schwimmbädern. Ins Vogtland zurückgekehrt, gründete er mit seinem Vater, der auch bei der Fa. Brandt tätig war, einen eigenen Betrieb. Der Wunsch nach Selbstständigkeit und Unabhängigkeit war der Auslöser dafür. Klein angefangen, mit geringer technischer Ausstattung und einem geschenkten B 1000, hat er sich hochgearbeitet und kann heute auf eine vielseitige Technik blicken, die er in einer Halle in der Gabelsbergerstraße untergebracht hat. Herr Zoglauer qualifizierte sich auf Lehrgängen, um neue Bautenschutzsysteme kennenzulernen. Seine Eltern arbeiten heute noch stundenweise im Betrieb - bei praktischen Arbeiten bzw. in der Betriebsführung, derzeit ist ein Mitarbeiter eingestellt.

Mario Zoglauer bietet heute ein breites Spektrum von Bautenschutzarbeiten an, das im horizontalen Bereich Sägen, Bohren und Einbringen von Silikonmikroemulsion, Folien und Chromstahlplatten ebenso einschließt wie alle Arbeiten vertikaler Sperrschichten von innen und außen. Bei den neuen Horizontalverfahren werden die Nirosta-Platten maschinell eingebracht, ein Ausstemmen oder Aussägen und nachträgliches Verfüllen mit Mörtel entfallen. Vertikale Sperren an bestehen-

den Gebäuden können ohne Erdaushub und ohne Beeinträchtigung der Gebäude-Umgebung vorgenommen werden. Neu im Angebot sind Balkon- und Terrassensanierung. Bei Naturstein-Mauerwerk kann das (allerdings sehr teuer) Diamantseil-Schneiden eingesetzt werden.

Der Firmenchef kann auf eine ganze Reihe interessanter Projekte zurückblicken, die seine Firma bekannt gemacht haben, so am Haus des Gastes in Vogelsgrün, am Berufsschulzentrum Plauen, an der Mittelschule Reichenbach, am Verwaltungsgebäude der Gaswirtschaft Zwickau, an Verwaltungsgebäuden der Wasserwirtschaft Glauchau und Crimmitschau. Besonders interessante Aufträge umfassten eine 300 m² große Vertikalabdichtung an einem Neubau in Halle oder auch eine Hochbehälterabdichtung in Cranzahl. In Ellefeld war er bei Sanierungsarbeiten an der Schule sowie in der Ellefelder Wohnbau GmbH beteiligt. Häufig arbeitet Herr Zoglauer als Subunternehmer oder mit anderen Subunternehmern, um die oft stoßweise anfallenden Aufträge mit seinem einem Mitarbeiter bewältigen zu können.

Gute Qualität und Zuverlässigkeit sind ihm wichtigste Werbemethode, die zudem preiswerter als Pressewerbung ist. So konnte er bisher immer auf gefüllte Auftragsbücher schauen und kann die Zukunft optimistisch angehen. Bereut hat er seine Entscheidung zur eigenen Firmengründung bisher noch nicht.

Tm.

Unsere Kinderwelt Ellefeld - Treffpunkt für Jung und Alt, um gemeinsam fröhlich zu sein!

Am Freitag, dem 27. Mai, und am Samstag, dem 28. Mai, feierten wir mit unseren Kindern ihren Kindertag und zugleich das 10-jährige Bestehen unserer Kindertagesstätte. Zahlreiche andere Kinder aus unserem Dorf feierten ebenfalls fröhlich mit. Besonderer Höhepunkt in diesem Jahr war ein Lampionumzug mit dem Jugendblasorchester Auerbach, den Teufelinos und einer großen Überraschung durch die Freiwillige Feuerwehr Ellefeld. Den Samstagnachmittag mit vielen Überraschungen, voller Spaß, Spannung, Spiel und Sport erlebten die Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern, Großeltern, Freunden und Bekannten bei herrlichem Sonnenschein. Auch in diesem Jahr erhielten wir besonders vielfältige Unterstützung bei der Durchführung des Familienfestes.

Wir sagen ein herzliches Dankeschön:

Allen aktiven Eltern, dem Bauhof, der Freiwilligen Feuerwehr Ellefeld, der Verkehrswacht Auerbach, dem Fuhrunternehmen Helmut Schneider, Frau Subroweit, dem Streichelzoo Stark, den Helfern von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Herrn Hoyer und Herrn Rosenkranz vom DRK, Frau Tittel von der Sparkasse Ellefeld, dem Jugendblasorchester Auerbach unter der Leitung von Herrn Andreas Schmidt, den Musikschülern der Musikschule Auerbach mit Herrn Georg Pavlov und Romy Möbius mit unseren English-Kids sowie ihren Cheerleader-Teufelinos.

Finanzielle und materielle Unterstützung erhielten wir von folgenden Firmen, Einrichtungen, Vereinen und privaten Sponsoren:

Herrn Bürgermeister Heinrich Kerber, Deutscher Familienverband, Tischlermeister Horst Klinger, Bodenverlegung Gunter Bolz, Elektromaschinenbau Tino Bratfisch, Jeanskel-

ler Eßbach, Bäckerei und Konditorei Karsten Büttner, Löwen-Apotheke Ellefeld - Herrn Mädler, Drogerie Sylvia März, Schuhmode Heike Reizner, Ackermanns Haus Flüssiges Obst GmbH & Co. KG, Sparkasse Vogtland, Allianz-Hauptvertretung Frank Thoß, Allianz-Hauptvertretung Ralf Moßner, Kommunikationstechnik und Antennenanlagenservice Roland Wolters, Quelle-Agentur Andrea Dunger, Herrn Karl-Heinz Rieß, Uhren und Schmuck Gottfried Knoll, Elektro- und Gerüstbau Zum Keller, Schultheiß - TV Video HiFi SAT Telecom, Getränkehandel Lindner, Pflegesalon "Yvonne", Reisebüro Sabine Bäumert, Internationale Spedition Schimpf GmbH, KFZ-Elektrik Wolfgang Eßbach, Physiotherapie Simone Kretzschmar, Lernstudio Barbarossa "MegaKids" Auerbach - Frau Hausdorf, Blumenhaus "Mona", Turnverein Ellefeld e. V., Coffieur Lienemann Falkenstein, Logopädin Mandy Seidel Falkenstein, Fotofachhandel Klaus Tunger, Textilien E. A. Lindner, Möbelhaus Daheim GmbH - Mike Müller, Debeka - Olaf Willinger, Gaststätte Turnhalle - Fam. William, Elektro-Schaller Ellefeld, Waldwirtschaft - Anett Groß, Kathrin's Waschsalon Falkenstein - Kathrin Dressel, Kranken- und Seniorenpflege Anne-Kathrin Frank, Autohaus Oppel GmbH, Hammer Heimtex Fachmarkt Auerbach, Idee und Spiel Fachgeschäft Klaus Dieter Weißflog und Silke Ebert, Fußpflege Christine Kehrer, Autopark Ellefeld Daewoo-Vertragshändler, Reisebüro Merkel und Leucht, Geschenkhändler und Service Gisela Lippman, Gebäudereinigung Golla, Firma Wanke Stempel, Gravuren und Offsetdruck, SAQ mbH Zwickau - Frau Schuster, Herrn Michael Schlegel, Herrn Gerhard Hentschel, Frau Gertraude Reichstein, Frau Helga Seidel, Frau Maria Tittel, Frau Kati Apfelstädt, Frau Annette Friedrich, Frau Erika Wappler

Gleichzeitig danken wir allen Helfern und fleißigen Muttis für die leckeren Kuchen und Torten. Wir wünschen uns für das nächste Kinderfest wieder so großes Interesse und aktive Unterstützung bei der Verwirklichung unserer Ideen zur Freude aller Kinder.

Das Team der Kinderwelt Ellefeld

Seit vielen Jahren unterstützen uns Eltern, Großeltern, Bekannte und viele Ellefelder fleißig bei der Altpapiersammlung. Im vorigen Jahr konnten wir z. B. unsere schöne Vogelneuschaukel von diesem Geld kaufen. Wir bedanken uns dafür und wünschen uns weiterhin ein fleißiges Sammeln.

Die Kinder und Erzieher
der "Kinderwelt Ellefeld"

Schöner Vogtlandwald!

*Rauscht, o rauscht, ihr Vogtlandwälder,
euer ewig junges Lied!*

*Rauscht es über Flur und Felder
tief in Seele und Gemüt,
dass dies wundersame Klingen
werde drin zur Melodie,
bis es frische Kehlen singen
wanderfroh zur Morgenfrüh!*

*Stimmt, o stimmt, ihr edlen Sänger,
drauß im grünen Wald mit ein!
Wird die Welt auch außen enger,
soll doch weit das Herze sein!*

*Und die Heimat gibt uns Flügel,
die uns tragen durch die Zeit
weithin über Tal und Hügel
bis zum Meer der Ewigkeit!*

*Bleib' uns allezeit erhalten,
o du schöner Vogtlandwald!
Sei in unserm Tun und Walten
Sinnbild stes und starker Halt.
Stützet doch ein Baum den andern,
leis berührt sich Ast zu Ast.
Lasset uns im Erdenwandern
Helfer werden ohne Rast!*

Otto Schüler



Holzchnitt von Bruno Paul.

Jubilare

**Die Gemeindeverwaltung
gratuliert den Jubilaren
unserer Gemeinde**

Monat Juni/Juli 2005

13.06.1922	Frau Irene Körner	zum 83. Geb.
14.06.1930	Frau Gisela Bilinski	zum 75. Geb.
14.06.1909	Frau Gerda Döring	zum 96. Geb.
14.06.1920	Frau Elfriede Huster	zum 85. Geb.
14.06.1922	Frau Ilse Meisel	zum 83. Geb.



14.06.1935	Frau Erika Paul	zum 70. Geb.
14.06.1914	Frau Hedwig Roßbach	zum 91. Geb.
15.06.1934	Frau Ingeburg Hallek	zum 71. Geb.
16.06.1932	Herrn Helmut Kaminski	zum 73. Geb.
17.06.1933	Herrn Lothar Bucka	zum 72. Geb.
17.06.1934	Frau Helga Weidlich	zum 71. Geb.
18.06.1932	Frau Ruth Trommer	zum 73. Geb.
19.06.1909	Frau Martha Schicker	zum 96. Geb.
20.06.1911	Frau Herta Jacob	zum 94. Geb.
21.06.1931	Frau Christine Bley	zum 74. Geb.
22.06.1934	Frau Edith Möckel	zum 71. Geb.
23.06.1934	Frau Hedwig Schönfuß	zum 71. Geb.
26.06.1922	Frau Marianne Becher	zum 83. Geb.
28.06.1929	Frau Margot Schädlich	zum 76. Geb.
29.06.1928	Frau Lisa Mühlmann	zum 77. Geb.
29.06.1929	Herrn Werner Reiher	zum 76. Geb.
29.06.1934	Herrn Achim Schmutzler	zum 71. Geb.
29.06.1935	Herrn Lothar Seidel	zum 70. Geb.
30.06.1935	Frau Hanna Reiher	zum 70. Geb.
30.06.1929	Frau Magdalena Scholz	zum 76. Geb.
02.07.1926	Frau Erna Rammner	zum 79. Geb.
02.07.1932	Frau Erika Rüdiger	zum 73. Geb.
02.07.1933	Frau Christa Schramm	zum 72. Geb.
03.07.1935	Herrn Peter Marienthal	zum 70. Geb.
03.07.1927	Frau Ursula Würtemberger	zum 78. Geb.
04.07.1928	Herrn Walter Vogel	zum 77. Geb.
05.07.1924	Frau Marianne Luderer	zum 81. Geb.
05.07.1925	Frau Luzia Pech	zum 80. Geb.
07.07.1930	Frau Elfriede Wenskus	zum 75. Geb.
08.07.1933	Frau Renate Mehnert	zum 72. Geb.
10.07.1934	Frau Käthe Gottschald	zum 71. Geb.
10.07.1935	Herrn Egon Meichsner	zum 70. Geb.

Kirchliche Nachrichten

Das Wort des Monats

Zerbrechlich

Die Frage ist, wie viel ein Mensch aushält, bis er zerbricht. Wie viele Steuererhöhungen kann ein Arbeitsloser verkräften? Wie viele Gesundheitsreformen kann ein Kranker noch bezahlen? Wie viele Änderungen des Pflegegesetzes können die Kinder und Enkel der alten Frau nebenan noch ertragen? Wie viele Einbußen kann sich eine Familie leisten, die nur von der knappen Rente des Großvaters lebt?

Wie viel hält ein Mensch aus, bis er zerbricht? Irgendwann ist Schluss. Die Belastungsgrenze ist erreicht. Schlimm wird es, wenn diese Grenze überschritten wird. Wenn Krankheit und Armut, Verzweiflung und Depression an den Rand des Wahnsinns treiben. Oder noch darüber hinaus und damit in den Selbstmord. Erst vor zwei Wochen berichtete der "Spiegel" ausführlich über einen Mann und seine Ehefrau, die sich umbrachten, weil sie die Angst und Verzweiflung nicht mehr aushielten.

Kein Mensch kann jede Belastung aushalten. Bei diesen beiden Selbstmördern war die Grenze überschritten. Viele zittern davor, dass diese Grenze auch in ihrem Leben bald erreicht sein wird. Manche haben den Eindruck: Wenn man erst einmal am Boden liegt, bekommt man immer noch eins drauf. Beim dreieinigen Gott ist das jedoch überraschend anders. Von Gott heißt es: *"Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen."* (Jes 42,3)

Gott verlangt vom Menschen nicht das letzte Hemd, saugt ihn nicht bis aufs Blut aus und belastet ihn, bis ihm das Kreuz bricht. Stattdessen gibt er in Jesus Christus selber alles bis zu seinem letzten Hemd, vergießt sein eigenes Blut und trägt die Last des Kreuzes. Jesus belastet nicht, sondern entlastet. Er zerbricht nicht, sondern richtet auf.

Durch die Jahrhunderte haben Menschen dem Christentum immer wieder vorgeworfen, dass der christliche Glaube doch nur etwas für Schwache sei. Ich konnte das nie als Vorwurf verstehen. Denn das Christentum ist tatsächlich nur etwas für Zerbrechliche. Für Menschen, die wissen, dass sie nicht alles aushalten können. Für Menschen, die um ihre eigenen Grenzen wissen. Und die sich darum einen Gott anvertrauen, der versprochen hat, sie nicht zu zerbrechen und auszulöschen, sondern zu tragen und zu halten - selbst wenn alles andere zerbrechen sollte.

Pfr. Mika J. Herold
Ev.-luth. Lutherkirchgemeinde

Luther-Kirchgemeinde Ellefeld

Pfarramt: Robert-Schumann-Straße 22



Unsere Gottesdienst im Juni

3. n. Trinitatis (12.06.)

09.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Lutherkirche mit Regenbogenkids

4. n. Trinitatis (19.06.)

09.00 Uhr Predigtgottesdienst, anschl. Abendmahl in der Lutherkirche mit Regenbogenkids

5. n. Trinitatis (26.06.)

14.30 Uhr Gemeindefest in der Lutherkirche

6. n. Trinitatis (03.07.)

09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Lutherkirche mit Regenbogenkids

Jede Woche Samstag um 19.00 Uhr

Andacht mit Gebet und Abendmahlsfeier im Pfarrhaus



Besonderer Termin:

Gemeindeabend am 9. Juni um 19.30 Uhr

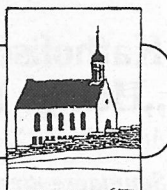
Alle zwei bis drei Monate laden wir die ganze Gemeinde zu einem besonderen Abend ins Pfarrhaus ein. Am Donnerstag, dem 9. Juni, um 19.30 Uhr geht es um:

Seelsorge und Okkultismus

Satanismus, Aberglaubue und okkulte Praktiken haben Hochkonjunktur. Umso wichtiger ist es, sich damit auseinanderzusetzen. Das ursprünglich geplante Thema "Islam" wird auf den 30. August verschoben. Für diesen Termin konnten wir Frau E. Bürgener von der Liebenzeller Mission gewinnen.

Evangelisch-methodistische Auferstehungskirche Ellefeld

Bahnhofstraße 9



Sonntag, 5. Juni

10.00 Uhr musikalischer Kirchweihfestgottesdienst mit P. Hertel

Donnerstag, 8. Juni

14.30 Uhr Kreis 55 + Seniorenkreis

Sonntag, 12. Juni

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 15. Juni

09.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 19. Juni

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

17.00 Uhr Festgottesdienst zum Kreissängertag in Falkenstein

Mittwoch, 22. Juni

09.30 Uhr Bibelgespräch

Freitag, 24. Juni

20.00 Uhr Ehepaarkreis - Jüngere

Sonntag, 26. Juni

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 29. Juni

09.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 3. Juli

ab 14 Uhr Kinder- und Gemeindefest mit den Falkensteinern im Grundstück Schillerstraße
Familiengottesdienst * Kaffeetrinken * Spiele für alle u. a.

Während der Gottesdienste **Kindergottesdienste** für verschiedene Altersgruppen.

Allianz-Bibelstunde:

Göltzschtalblick Nr. 15, am 08.06. und 22.06., um 15.00 Uhr

55 Plus Seniorenkreis:

am Donnerstag, 08.06., um 14.30 Uhr

Frauentag:

am 28.06., um 14.30 Uhr

Ehepaar- und Singlekreis Jüngere:

am letzten Freitag im Monat - 24. Juni - um 20.00 Uhr, mehr unter Tel. 03745/6088

Kindertreffs 1. bis 4. und 5. bis 7. Klasse:

mittwochs 16.30 Uhr, Thema ab 16.45 Uhr - nicht in den Ferien!

Jugendstunde mit den Falkensteinern:

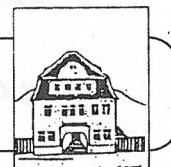
sonnabends 19 Uhr im Grundstück Schillerstraße oder im Jugendkeller Ellefeld

Mit diesen Terminen laden wir jeden auch ganz herzlich ein und freuen uns über alle Kontakte und jedes Gespräch.

Mit herzlichen Grüßen

Pastor Christian Meischner

Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld



sonntags

10.00 Uhr Treffpunkt Hoffnungsland (für Kinder bis 12 J.)

19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

dienstags

17.00 Uhr Teeniekreis (ab etwa 12 J.)

19.30 Uhr Bibelstunde (am 14.06. getrennt für Frauen und Männer)

samstags

19.00 Uhr Jugendstunde

Mittwoch, 08.06. und 22.06.2005

15.00 Uhr Bibelstunde im Götzschtalblick 15

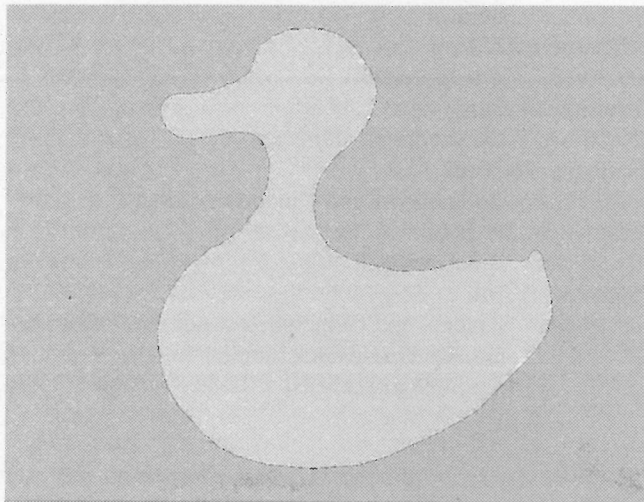
Sonntag, 05.06.2005

10.00 Uhr Family-Day "Gestoppt - auf der Geraden" mit M. Kaden aus Reichenbach

Sonntag, 12.06.2005

14.00 Uhr 1. Ellefelder Entenrennen

15.00 Uhr Kinderfest im Garten der LKG Südstr. 15



1. Ellefelder Entenrennen auf unserer Götzsch

Sonntag, 12. Juni 2005

14.00 Uhr Start an der FFW Ellefeld
ab 13.00 Uhr Entenabgabe

Attraktive Preise zu gewinnen, z.B. Motorsegler-Flugticket,
Wellness-Paket, Restaurant-Gutscheine u.v.a.

Enten für 1,- Euro in den u.g. Ellefelder Geschäften erhältlich!

Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von:

++ Bäckerei Mevius ++ Drogerie Sylvia März ++ Frisureneck Sandy Löffler ++
++ Löwen-Apotheke Mädler ++ Uhrmachergeschäft Knoll ++ Uhrmachergeschäft
Kühn Auerbach ++ Autohaus Bauer Rodewisch ++

Anschließend:

Kinderfest

im Garten der LKG Ellefeld

Südstraße 15

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen unter:
www.lkg-ellefeld.de

„Kirche im Laden“ bittet Einwohner von Ellefeld um Mithilfe

Jeden Freitag in der Zeit von 12.00 bis 15.30 Uhr findet in der „Kirche im Laden“ in Falkenstein, Gartenstraße 19, die Aktion „Zum Brotkorb“ statt. Im Rahmen dieser Aktion gibt es ab 12.00 Uhr ein Gesprächsangebot und ab 14.00 Uhr erfolgt die Abgabe von Nahrungsmitteln an Bedürftige. Auf Grund der steigenden Anzahl von Bedürftigen - auch aus unserem Ort - wird es für die Mitarbeiter immer komplizierter, den Bedarf an Nahrungsmitteln abzusichern. Deshalb die dringende Bitte an Sie, die Aktion „Zum Brotkorb“ durch Nahrungsmittel- und/oder Geldspenden zu unterstützen. Alle Lebensmittel mit längerfristigem Haltbarkeitsdatum, Konserven aller Art, eingeschweißte Wurst, Butter, Mehl, Zucker, Süßigkeiten, aber auch frisches Obst und Gemüse, können abgegeben werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an „Kirche im Laden“, Gartenstr. 19 in 08223 Falkenstein, Telefon-Nr. (03745) 751475. Wer seine Sach- und/oder Geldspenden nicht persönlich in Falkenstein abgeben kann, hat die Möglichkeit, diese im Ev.-Luth. Pfarramt, Robert-Schumann-Str. 22, in Ellefeld zu folgenden Öffnungszeiten abzugeben:

dienstags 09.30 - 11.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
donnerstags 10.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

„Kirche im Laden“:

Besondere Termine im Juni 2005

Dienstag, 14.06.

19.30 -

21.00 Uhr „3-D-Karten“ (Basteln für Erwachsene)

Montag, 20.06.

18.30 -

21.00 Uhr „Handarbeiten“ für Anfänger und Fortgeschrittene (Klößeln, Stricken, Sticken ...)

Montag, 27.06.

16.00 -

18.00 Uhr „Geländespiel“ (Schulkinder)

Dienstag, 28.06.

18.30 -

20.00 Uhr „Pantomime“ (Schüler ab 5. Klasse)

Freitag, 01.07.

19.30 Uhr „Stadtgespräch“

„Europas neue Mitte - zur Situation der evangelischen Kirchen in den neuen EU-Ländern“ - Vortrag und Diskussion mit Pfr. Dr. Arndt Haubold (Markkleeberg)

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19, statt (Kontakt: 75 14 75).

Katholische Pfarrei

„Heilige Familie“ Falkenstein

Am Lohberg 2, Tel. 6721

Sonntagsgottesdienste

07.30 und 10.30 Uhr

jeden 3. Sonntag im Monat in Bergen (ev. Kirche) 14.00 Uhr

Werktagsgottesdienste

Dienstag 09.00 Uhr, Donnerstag 09.00 Uhr, Freitag 08.00 Uhr

Kleinkinderstunde

Montag 08.00 bis 16.00 Uhr

Kinderkreis

Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr

Ministrantenstunde

Freitag 17.00 Uhr

Jugendstunde

Donnerstag 19.00 Uhr

Seniorenvormittag

monatlich Donnerstag 09.00 Uhr

Gemeindeinformationen für den Monat Juni 2005:

Sonntag, 12.06.

Achtung! Nur 08.00 Uhr Heilige Messe in Falkenstein!

10.00 Uhr Dekanatstag in Adorf in der evang. Michaelskirche

Donnerstag, 23.06.

09.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenkreis

Sonntag, 26.06.

Achtung! Nur 08.00 Uhr Heilige Messe in Falkenstein!

15.00 Uhr Gottesdienst in Klingenthal (kath. Kirche) anschl. Kaffetrinken

Pfarrer Konrad Köst

Bereitschaftsdienste

Dienstplan Monat Juni 2005

Datum	Dienstzeit	Name	Praxisanschrift	Telefon
07.06.2005	17.00 - 07.00 Uhr	SR Dr. Tüllmann	Ellefeld, Straße des Friedens 15	6010; 6777
08.06.2005	14.00 - 07.00 Uhr	Dr. Möckel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 4	70386; 6053
09.06.2005	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Schädlich	Ellefeld, Winkelgasse 1	789770
10.06.2005	14.00 - 07.00 Uhr	SR Dr. Puschmann	Grünbach, Bahnhofstr. 21 A	0172/3060384; 73626
11.06.2005	07.00 - 07.00 Uhr	DM Genz	Falkenstein, Friedrich-Engels-Str. 17	72456; 0173/5625887
12.06.2005	07.00 - 07.00 Uhr	DM Taubner		0171/3535985; 037463/88293
13.06.2005	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Schädlich	Ellefeld, Winkelgasse 1	789770
14.06.2005	17.00 - 07.00 Uhr	DM Taubner		0171/3535985; 037463/88293
15.06.2005	14.00 - 07.00 Uhr	Dr. Lüdecke	Bergen, Falkensteiner Str. 10 A	037463/88207; 0175/5367445
16.06.2005	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Jäckel	Falkenstein, Bahnhofstr. 17	72163; 0172/3607472
17.06.2005	14.00 - 07.00 Uhr	DM Nieber	Werda, Hauptstraße 28	88766; 03745/6610
18.06.2005	07.00 - 07.00 Uhr	Dr. Bunde	Ellefeld, Robert-Schumann-Str. 1	5278; 0172/3408222
19.06.2005	07.00 - 07.00 Uhr	FÄ Röder	Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 40	751335; 037465/6445
20.06.2005	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Schädlich	Ellefeld, Winkelgasse 1	789770
21.06.2005	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Möckel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 4	70386; 6053
22.06.2005	14.00 - 07.00 Uhr	DM Brückner	Falkenstein, Bahnhofstr. 2B	72089; 0172/7915639
23.06.2005	17.00 - 07.00 Uhr	FA Schmidt	Ellefeld, Hammerbrücker Str. 35	6706; 5615
24.06.2005	14.00 - 07.00 Uhr	DM Genz	Falkenstein, Friedrich-Engels-Str. 17	72456; 0173/5625887
25.06.2005	07.00 - 07.00 Uhr	SR Seidel	Falkenstein, Bahnhofstr. 17	5234; 0170/1650933
26.06.2005	07.00 - 07.00 Uhr	SR Dr. Tüllmann	Ellefeld, Straße des Friedens 15	6010; 6777
27.06.2005	17.00 - 07.00 Uhr	FÄ Röder	Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 40	751335; 037465/6445
28.06.2005	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Bunde	Ellefeld, Robert-Schumann-Str. 1	5278; 0172/3408222
29.06.2005	14.00 - 07.00 Uhr	Dr. Rühmer	Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 25	5425; 5396
30.06.2005	17.00 - 07.00 Uhr	DM Dressel	Falkenstein, August-Bebel-Straße 5	5126; 70405

Was sonst noch interessiert ...

Die DAK informiert:

Pillen aus dem Netz

DAK und „Zur Rose“ mit schnellem Service

Ein Mausklick und die Medikamente kommen ins Haus. Versandapotheken machen es einfach, Arzneimittel geliefert zu bekommen. Neu ist die Idee längst nicht mehr, doch die DAK und die Versandapotheke „Zur Rose“ bieten einen besonderen Service an.

Die DAK-Versicherten können sich über spezielle Angebote freuen. Denn für sie gelten für freiverkäufliche Medikamente Preise, die weit unter den durchschnittlichen Preisen liegen. Darüber hinaus erhalten Kunden bei „Zur Rose“ weitere Vorteile: So winkt als „Willkommensgruß“ bei der ersten Bestellung ein Gutschein über fünf Euro. Bestellungen von freiverkäuflichen Medikamenten über 50 Euro versüßt ein Einkaufsgutschein von ebenfalls fünf Euro. Den gibt es auch pro eingesandtem Rezept bei verschreibungspflichtigen Medikamenten.

Das Prozedere über das weltweite Netz ist einfach: Ob rezeptpflichtig oder freiverkäuflich - die Bestellung über www.zurrose.de aufgeben, das Rezept bei Bedarf eingeschickt. Die Abbuchung erfolgt dann per Bankeinzug. Die Medikamente werden in der Regel binnen 24 Stunden ausgeliefert.

Wer keinen Zugang zum Internet hat, kann trotzdem profitieren: Bestellungen sind auch per Telefon unter 01805-883030 oder per Fax unter 01805-883033 (12 Cent pro Minute) möglich.

Die DAK informiert:

Altes Pflaster bringt's nicht mehr

Erste-Hilfe-Kasten überprüfen

Das Auto ist aber gut, es fährt schon acht Jahre problemlos. Leider fährt auch der Verbandkasten schon seit acht Jahren mit. Der wird bei den meisten, im Gegensatz zum Auto, aber nicht ständig überprüft. Wenn es dann mal ernst wird und Pflaster oder Verbandzeug benötigt werden, so die DAK, kann's mit den alten Sachen schlecht aussehen. Das Pflaster klebt nicht mehr und die Schutzhülle um die Mullbinde ist zerbröseln.

Den vorhandenen Erste-Hilfe-Kasten zu erneuern oder nach den neuen Richtlinien umzurüsten, fällt kaum einem Autofahrer ein. Wer noch eine Uraltversion hat, sollte nachschauen, ob wenigstens die obligatorischen zwei Paar Einmalhandschuhe drin sind, rät die DAK. Wenn nicht, kann es bei der nächsten Verkehrskontrolle ein „Knöllchen“ geben.

Auch sehr sinnvoll und in neuen Kästen bereits enthalten, ist die Rettungsdecke aus ganz dünner Thermofolie gegen Unterkühlung von Verletzten. Für neue Erste-Hilfe-Kästen gilt die DIN-Norm 13164 - und die steht auf dem Kasten.

Die DAK informiert:

Gute Reise

Reiseapotheke erspart Stress am Urlaubsort

Alles für den Urlaubstripp eingepackt? Und wie sieht es mit der Reiseapotheke aus? Wer die wichtigsten Medikamente noch vor Reisebeginn besorgt, kann sich im Urlaub Stress ersparen. Oft sind die Apotheken im Ausland nicht leicht zu finden, die Medikamente tragen andere Namen oder sind gar nicht zu bekommen, erklärt die DAK. Wer sich dann mit „Händen und Füßen“ verständlich gemacht hat, steht vor dem nächsten Problem: wie etwa -ein Beipackzettel- in Türkisch. „Da zudem die Zusammensetzung der Wirkstoffe anders als in Deutschland sein kann, stellt sich schnell die Frage nach der richtigen Dosierung“, warnt DAK-Ärztin Waltraud Pfarrer. Wer auf seine Medikamente ständig angewiesen ist, sollte diese auch immer bei sich haben. Denn im Gepäckraum des Flugzeugs sind sie gut weggeschlossen. Landet der Koffer auf Ibiza statt auf Kreta, nützen die Medikamente auch nichts. Und um die Medizin pünktlich einzunehmen: auf eventuelle Zeitverschiebung achten!

Liste für die kleine Reiseapotheke:

- Tabletten gegen Reisekrankheit (schon eine für die Hinreise bereit legen)
- Brand- und Wundheilsalbe
- Schmerzmittel
- Mittel gegen Durchfall
- Abführmittel
- Pflaster und Verbandzeug (Mullbinden / Wundschnellverband)
- Kompressen
- Mückenschutz (für Kinder / für Erwachsene)
- Schere
- Pinzette (eine kleine Lupe kann hilfreich sein)

In Ihrem Amtsblatt

... haben Sie die Möglichkeit,

Anzeigen für Familienereignisse wie

- Geburt
- Verlobung
- Vermählung
- Danksagungen anlässlich Geburtstag oder Hochzeit bzw. Silberner/Goldener Hochzeit

o. Ä. aufzugeben.

Rufen Sie uns an unter

Tel. (03 76 00) 36 75



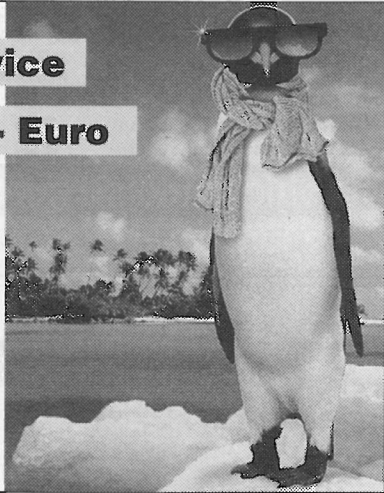
Verkaufe 2 Fahrräder, eins davon durch Unfall beschädigt. Preis: 300,- € und 150,- €.
Dieter Kruber, Lindenstr. 42 in Ellefeld

Klima-Service

für nur 65,- Euro

**Autoservice
Schmalfuß
GmbH**

Bahnhofstr. 83
08223 Grünbach
☎ (0 37 45) 60 06



Heizöl Diesel

Friedrich - Schönheide
Agip-Vertragshändler

Tel.: (03 77 55) 22 16



Bau- und Möbeltischlerei



Fenster, Türen, Tore, Innenausbau

Bahnhofstr. 8a, 08236 Ellefeld, Tel. 03745/6317, Fax 751878

An alle Sparkassen-Kunden!

- Kreditkarte mit Tankbonus?
- Konto mit 3 %?

Interesse! - Dann schauen Sie doch
bei uns vorbei ...

Allianz
Frank Thoss



Ellefeld, Grenzstraße 22, Telefon 70728

Diakonie Auerbach

1. Pflorgetag der Diakonie Auerbach

Am **17.06.05 von 9 bis 17 Uhr** sind Senioren, Angehörige pflegebedürftiger Senioren sowie Angehörige pflegebedürftiger behinderter Menschen herzlich in das Diakonie-Pflegezentrum „Lindenallee“ in Auerbach eingeladen.

Die Einrichtungen der Diakonie: Pflegedienst, Tagespflege, Seniorenpflegeheime, Behindertenberatung, Wohn-Pflege-Heim, Demenz-Betreuungs- und Informationszentrum stellen sich vor und bieten Einblick in ihre Arbeit.

Ein kostenloser Probetag in der Tagespflege kann nach Anmeldung in Anspruch genommen werden.

Informations- und Beratungsmöglichkeiten bestehen zu:

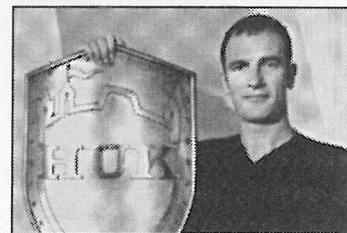
- Finanzierung, Antragstellung
- Angeboten für Angehörige
- Demenz
- Pflege bei Behinderung
- Rückengerechtes Lagern / Mobilisieren
- Dekubitus
- Hilfsmittel, Wohnraumanpassung
- Patientenverfügung
- und anderen Themen der Pflege und Betreuung

Diakonie-Pflegezentrum „Lindenallee“

Lindenallee 18 • 08209 Auerbach

Informationen: unter 03744-18200

Ansprechpartnerinnen: Frau Gerlach, Fachbereichsleiterin
Frau Petzold, Pflegedienstleiterin



„Da bin ich mir sicher.“

Informationen über die günstigen
Versicherungs- und Bausparangebote
der **HUK-COBURG** erhalten Sie von

**Kundendienstbüro
Heidemarie Studnik**

Telefon: (03744) 200002
Telefax: (03744) 200003
E-Mail: studnik@hukvm.de
Kaiserstraße 20
08209 Auerbach

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.	09.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di.	13.00 - 18.00 Uhr
Do.	13.00 - 19.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

**Vertrauensfrau
Monika Seidel**

Telefon/Fax: (03745) 70657
Lochsteinweg 22
08223 Falkenstein

Sprechzeiten:

Di.	18.00 - 20.00 Uhr
Do./Sa.	09.00 - 11.00 Uhr

und nach Vereinbarung



Mobile Musikschule

Thomas Knoll

Unterricht bei Ihnen zu Hause
professionell flexibel preiswert
Klavier - Horn - Trompete...

Tel.: 01715302359 / 03745223211

e-Mail: Thomas-Knoll@t-online.de

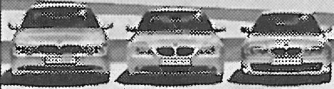
JEANS Keller

Ellefeld, Straße des Friedens 29, ☎ (03745) 5521

Jeans für alle Alters- und Gewichtsklassen

Premium Qualität kann sich sehen lassen.

BMW Premium Selection.
Gebrauchte Automobile.



Mit BMW Premium Selection bieten wir Ihnen:

- EUROPlus Garantie
- geprüfte Fahrzeughistorie
- Probefahrt
- Finanzierung und Leasing
- Auslieferungszertifikat
- Inzahlungnahme
- Umtausch
- Mobilität

Strauß®

BMW Vertragshändler

Autohaus Strauß GmbH
Willy-Brandt-Ring 17
08606 Oelsnitz/V.



Freude am Fahren

Autohaus Strauß GmbH
Filiale Plauen
Pausaer Str. 190
08525 Plauen

BMW Premium Selection

Autohaus Strauß GmbH
Filiale Auerbach
Willy-Brandt-Str. 11
08209 Auerbach/V.

Gebrauchte Automobile

www.bmw-strauss.de © 0180 / 55 74 000

SOMMERPREISE Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Alle Preise beinhalten MwSt. u. Anlieferung	ab 2 t Euro/50kg	ab 5 t Euro/50kg	
REKORD-Briketts	10,00	8,95	Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz
Deutsche Briketts (2. Qual.)	8,95	7,95	
CS-Briketts (Siebqualität)	6,50	5,20	

Kohlehandel Schönfels FBS GmbH
Tel. 037607/17828

F. Wendler

DACHDECKERMEISTER

08223 Dorfstadt
Reumtengrüner Straße 54
Tel./Fax (0 37 45) 7 11 48



- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA-Dach

KFZ - Service Eßbach

Hammerbrücker Straße 10, **08236 Ellefeld**
Tel.: (0 37 45) 54 72, Fax: (0 37 45) 54 71

- Durchsichten - Inspektionen
- Reparaturen für alle Fahrzeuge
- Motorinstandsetzung
- TÜV - Dekra - AU · Reifendienst

HAUSMEISTERSERVICE und CONTAINERDIENST 1,3 - 3 m³

Klaus Röder
Am Graben 16, 08236 Ellefeld
Tel. 03745 70982, Fax 749860, Funk-Tel. 0171-7574928

- Kleinreparaturen
- alles rund ums Haus
- Entrümpelungen
- Zaunbau
- Haushaltshilfe
- Kleintransporte
- Winterdienst u.v.m.



*clever tauschen... ! NUR NOCH BIS 30.06.05 !
Golf V Neuwagen kaufen, den alten VW abgeben und dabei richtig Geld sparen!*

Frühlings-Gefühle

Wir wecken Ihre

*clever kaufen...
Der neue Fox - klein aber mein!
Für Fahranfänger zum
„Einsteiger-Preis“ zu haben für*

(*Es gelten unsere Aktionsbedingungen für junge Fahrer)

unter 8000,- Euro*



Autohaus BAUER
zuverlässig und freundlich
www.ah-bauer.de

Rodewisch • Alte Lengenfelder Str. 2B • Tel: (03744) 36 90 - 0